

Baumspendenprojekt Nicaragua



Dieses Projekt liegt in der Umgebung der Stadt San Juan de Limay, Departamento Esteli, Nicaragua.

Anzahl der Bäume: 236.882 - Projektstart: November 2010

In diesem Projekt haben wir bereits in den Jahren 2010 bis 2012 durch Pflanzungen einen wichtigen Beitrag zur Aufforstung geleistet. Aufgrund des großen Erfolgs wird das Projekt in 2013 fortgesetzt.

Der Umsetzungspartner für die Baumpflanzungen in Nicaragua ist Taking Root Nicaragua, eine Aufforstungsorganisation aus Montreal, Kanada, vor Ort vertreten durch die Organisation APRODEIN in Somoto, Madriz, Nicaragua.



Die Wiederaufforstungsflächen des Jahres 2013 liegen in der Nähe der Stadt San Juan de Limay und umfassen in der Summe etlicher Teilflächen mehr als 54 Hektar. Mit Ihrer Hilfe können hier etwa 90.000 Setzlinge in die Erde gebracht werden. Das Projekt zielt neben der Bindung von Kohlenstoff darauf, die Armut der Bevölkerung im Departamento Esteli auf lange Sicht zu lindern. Nicaragua ist eines der ärmsten Länder Lateinamerikas.



Neben Nutzholzarten wie der Weißkopfmimose, dem Regen-Baum, dem Mandagual und vielen anderen Arten, werden auch Obstbäume gepflanzt, die eine zusätzliche Einkommensquelle für die Bevölkerung darstellen und die Wertschätzung des neuen Waldes deutlich steigern werden. Die vielen verschiedenen Baumarten ergeben ein artenreiches Biotop, in dem sich die Tiere der Waldgebiete Nicaraguas ansiedeln können.

Das Wachstum der 90.000 Bäume wird eine CO₂-"Entsorgung" durch biotische Einbindung von ca. 852 Tonnen CO₂ pro Jahr erbringen.



Kontrolliert und zertifiziert wird das Projekt durch die Organisation Bio-Climate Research and Development (BR&D) der englischen Plan Vivo Foundation. Der Plan Vivo Standard berücksichtigt sowohl die Kohlenstoffeinbindung als auch die Erreichung sozialer Verbesserungen und die Überprüfung der Biodiversitätssteigerung.